

durch Schluchtenwege hindurch, die zu beiden Seiten sich bald zu beleben anfangen; hinter jedem Baum trat ein Blaufittel hervor; einige bewaffnet, andere nicht; auch Frauen und Kinder. Diese begannen ein Gejohle und Geschrei; alles aber folgte und hing sich wie eine Herde Wölfe, die auf den richtigen Moment wartet, an unser Gefährt. „Nicht umsehen“, kommandierte Ehlers und nahm selber die Leinen in die Hände. Er war ein guter Fahrer, und die beiden dampfenden Pferde, die in Provinz ohnehin um ihre volle Ration gekommen waren, griffen jetzt aus mit ihrer letzten Kraft, dies half zunächst, der Wald lag alsbald hinter uns; nur die besten Läufer hatten Schritt mit uns gehalten; Rogent konnte keine Stunde mehr ab sein, wenn die Pferde aushielten . . . ?! In diesem Augenblick fuhren wir in ein Dorf hinein; in der Mitte desselben standen die beiden Braunen still, sie konnten nicht weiter. Ehlers warf die Zügel aus der Hand und sprang vom Wagen; wir andern folgten.

Nur Fritzsche blieb oben stehen; er hatte die angeborene Heldennatur und schrie in das Geschrei des andrängenden Menschenhaufens hinein: *Qu' est-ce que c'est- que ca! que-voulez-vous?* (Was bedeutet dies? Was wollt Ihr?) Sie blieben ihm die Antwort nicht schuldig: *Vos fusils! vous êtes prisonniers!* (Gib Flinten! Ihr seid Gefangene!) und im selben Augenblick stürmten sie auf ihn ein, ein *Franctireur*, ein schöner junger Kerl mit Klapphut und roter Schärpe, an ihrer Spitze. Ich sehe ihn noch. Fritzsche schlug an und der *Franctireur* stürzte zu Boden. Ich habe nie so viel Blut an einem Menschen gesehen. Aber das Blut kam über uns. Ehe uns noch klar war, was geschehen, waren wir entwaffnet. Fritzsche der sich auch jetzt noch zur Wehr setzte, wurde vom Wagen gezerzt und an die Wand des nächsten Hauses gestellt: *meurs, chien prussien!* (Stirb, preussischer Hund!) Er wußte jetzt, daß er vor dem Tode stand, richtete sich in die Höhe, rief *Rock und Weste auf* und schrie: *Tirez!* (Feuer!) Im selben Moment lag er tot am Boden. Ehlers in Verzweiflung machte sich gewaltjam los, um die Hand des Toten noch einmal zu fassen, aber ehe er 10 Schritte gemacht hatte, trafen ihn drei Kugeln in Kinnbacken, Brust und Schenkel; er kroch jetzt heran und umarmte zärtlich die am Boden liegende Leiche des Freundes. Selbst die Feinde hielten einen Augenblick inne und sahen dem